

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Beginn	20.00 Uhr
Ende	23.02 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Wolfgang Heß	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Timo Hansen	Fehlt entschuldigt
5. GV Paul Musolf	
6. GV Michael Osterloh	Bis 22.42 Uhr (TOP 18)
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Marie-Claire Volker	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.06.2016
3. Änderungsanträge
4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
5. Wahl eines Mitglieds für den Bauausschuss
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Beleuchtung Fußweg am Spielplatz
10. Wiederherstellung der Straßendurchbrüche
11. Restarbeiten FW-Haus
hier: a) Dachüberstand
b) Lüftung im FW-Schulungsraum
c) Mängelbeseitigung
12. Beschluss zur Ablehnung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Klinkrade
hier: Antrag der AAW
13. Aufstellung eines Fahnenmastes auf dem Dorfplatz (Brink)
hier: Antrag der AAW
14. Antrag auf Erweiterung der Zielstellung der Arbeitsgruppe Beschaffung neues Feuerwehrfahrzeuges
hier: Antrag der AAW
15. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
hier: Auftragsvergabe zur Ausschreibung an die Fa. KUBUS Kommunalberatung
16. Gemeindenachmittag
17. Einwohnerfragezeit

II. Nichtöffentlicher Teil:

18. Grundstücksangelegenheiten
Verpachtung von Gemeindeland

III. Öffentlicher Teil:

19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
20. Anfragen und Bekanntgaben

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu TOP 18 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bruhns eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die KfK rügt die aus ihrer Sicht nicht ordnungsgemäße Einladung. Die Rüge ist dem Protokoll als *Anlage 1* beigefügt.

2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.06.2016

GV Stöber bemängelt die fehlende Begründung für seinen Rücktritt aus dem Bau- und Wegeausschuss. Sie ist diesem Protokoll als *Anlage 2* angefügt.

Es gibt keine weiteren Einwände.

3 Änderungsanträge

keine

**4 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Der TOP 18 soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5 Wahl eines Mitglieds für den Bauausschuss

Vorgeschlagen wird GV Heß, er lehnt ab. Daraufhin soll dieser TOP auf die nächste Sitzung vertagt werden, um ein bürgerliches Mitglied für den Bauausschuss zu finden.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

6 Bericht des Bürgermeisters

6.01 Widerspruch der Fraktion KfK zum Beschluss TOP 10 der Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade vom 05.04.2016

Der eingegangene Widerspruch der Fraktion KfK wurde der Kommunalaufsicht zwecks Überprüfung vorgelegt. Diese hat festgestellt, dass keine Befangenheit des Gemeindevertreters Pein vorhanden war. Das Antwortschreiben der Kommunalaufsicht ist der Niederschrift als *Anlage 3* beigefügt.

6.02 Schutzwürdigkeitsgutachten für das geplante NSG „Duvenseer Moor“

Vorweg teilte der Bgm. mit, dass die beteiligten Gemeinden grundsätzlich für den Erhalt des jetzigen Zustandes sind.

Am 21.06.2016 wurde das Schutzwürdigkeitsgutachten „Duvenseer Moor“ erstmalig als „behördeninterne Vorbesprechung zu den Ergebnissen des Schutzwürdigkeitsgutachtens“ den Bgm. der beteiligten Gemeinden Duvensee, Lüchow, Labenz und Klinkrade vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) vorgestellt. Das Kerngebiet umfasst einen Flächenanteil von etwa 305 ha, die das Kerngebiet umgebenden Puffer- und Ergänzungsflächen weisen eine Fläche von etwa 192 ha auf. Das geplante NSG umfasst in seiner vorgeschlagenen Abgrenzung ca. knapp 500 ha, welches z. Zt. großflächig als Grünland genutzt wird und fast zur Hälfte im Gebiet der Gemeinde Duvensee liegt. Die Abgrenzung des Gebietes orientiert sich am ehemaligen Verlauf des Labenzer Mühlenbachs im Westen, am Klinkrader Ringgraben im Norden, an der Ortslage von Duvensee im Osten und an der Straße zwischen Duvensee und Duvenseer Wall im Südosten.

Es wurde festgestellt, dass Amt und Gemeinden sich nicht mit eingebunden fühlen. Warum hat der Kreis 2013 den Antrag auf NSG-Ausweisung gestellt und die Gemeinden nicht informiert?

Amt und Gemeinden sind nicht Gegner des Naturschutzes, sie setzen sich schon für die Umwelt ein, wollen aber maximal nur den Kernbereich als NSG. Gerne kann auf die NSG-Ausweisung ganz verzichtet werden und nur ein freiwilliges Naturschutzprojekt vor Ort ins Leben gerufen werden.

Ergebnisse der Besprechung:

Amt und Gemeinden halten eine öffentliche Veranstaltung frühestens im Herbst 2016 für erforderlich. Als Vorbereitung auf das Rechtsetzungsverfahren sollen drei Arbeitskreise ins Leben gerufen werden, um die Hauptkonflikte mit der Örtlichkeit zu diskutieren, weitere Kenntnisse vor Ort beizusteuern und die Bereitschaft vor Ort auf Lösungswege zu skizzieren. Das LLUR wird im Herbst zu diesen Arbeitskreisen einladen, Amt und Gemeinden werden Vorschläge für eine paritätische Besetzung mit geeigneten Personen von vor Ort machen (max. 10 Personen pro AK). Die Erkenntnisse der AK sollen als Grundlage für einen VO-Entwurf dienen, damit wird das LLUR zunächst diese AK anstoßen und Eigentümergespräche führen, bevor ein VO-Entwurf dem MELUR vorgelegt wird.

Arbeitskreise zur Vorbereitung des NSG-Verfahren sollten sein:

1. Land- und Wasserwirtschaft (ggf. getrennt)
2. Jagd
3. Erholung/Tourismus

Das LLUR schreibt Amt und Gemeinden zeitnah mit der Bitte an, geeignete Personen zu

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

nennen, damit das LLUR als Veranstalter der AK entsprechende Einladungen versenden kann, das Amt stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung - im Anschluss an den AK-Beginn soll im Herbst 2016 (wie vom LLUR auch vorgesehen) eine öffentliche Veranstaltung von LLUR/Amt/Gemeinden stattfinden. Amt, Gemeinde, Kreis, Integrierte Station und LLUR vereinbaren, sich gegenseitig regelmäßig über Entwicklungen zum Duvenseer Moor zu informieren, um ein Misstrauen zu entkräften und maximale Transparenz zu schaffen.

- 6.03** Gespräch mit Herrn Dr. Nägele von der Staatskanzlei in Nusse
Am 24.06.2016 hat Dr. Nägele auf Veranlassung von FDP Landtagsabgeordneten Christopher Vogt die Gemeinde Nusse besucht, u.a. war auch Landrat Dr. Mager mit anwesend, weiterhin Vertreter aus den Gemeinden Duvensee, Kühsen und Nusse. Es wurde u.a. wiederholt der desolate Zustand der Kreis- und Landesstraßen im Kreis bzw. in unserem Amt angesprochen und um beschleunigte Umsetzung der Ausbau- bzw. Sanierungsarbeiten gebeten. Dr. Nägele sagte Unterstützung für das Gewerbegebiet Nusse zu. Anschließend präsentieren sich die Vereinigten Stadtwerke und stellten den Breitbandausbau in der Region vor.
- 6.04** Freibad Steinhorst - 60 Jahre + 10 Jahre Förderverein
Zum Doppeljubiläum 60 Jahre Freibad und zehn Jahre Förderverein hatte die Gemeinde Steinhorst am 09.07.2016 zu einer Feierstunde eingeladen.
- 6.05** Tag der Erneuerbaren Energien
Am 10.07.2016 hatten die Ämter Sandesneben-Nusse und Berkenthin alle Bürgerinnen und Bürger ab 10.00 Uhr zum Tag der erneuerbaren Energien anlässlich des 2. Preises der Energieolympiade 2015 auf die Biogasanlage nach Labenz eingeladen. Angeboten wurde u.a.:
- Präsentation der Biogas-Anlage mit Führungen
 - Produktpräsentationen zum Thema Sanierung und Heizung durch Fachbetriebe
 - Die Vereinigten Stadtwerke informierten zu PV-Anlagen und E-Autos
 - Das Energiesparmobil Schleswig Holstein stellte sich vor
- 6.06** Landrat zu Besuch im Amt
Zusammen mit dem neuen Leiter des Fachdienstes Kommunalaufsicht, Herrn Steffen, besuchte der Landrat, Herr Dr. Mager, am 12.07.2016 das Amt und einige Gemeinden des Amtes Sandesneben-Nusse. Mit diesem Besuch hat Dr. Mager ein Versprechen eingelöst, dass er bei seinem Amtsantritt im vergangenen Jahr den Gemeinden und Ämtern gemacht hatte. Ein ausführlicher Bericht ist auf der Amtshomepage unter (<http://amt-sandesneben-nusse.de/besuch-des-landrates-dr-mager-im-amt-sandesneben-nusse/#more-6524>) nachlesen.
- 6.07** Verbindungsweg "Am Schäferkaten" - "Zum Kleverberg"
Ebenfalls am 12.07.2016 fand der Notartermin mit den Grundstückseigentümern Schmuck (Senior und Junior) in Sandesneben in der Kanzlei Stolley Herzberg statt. Von der Gemeinde waren der Bgm., beide Stellvertreter und GV Stöber anwesend. Der vereinbarte Grundstückskaufpreis ist inzwischen bei der Amtskasse eingegangen.
- 6.08** Verstopfung Urinal Sporthalle
Die Verstopfung des Urinals wurde am 12.07.2016 durch die Fa. Rohrreinigung Falkenhagen aus Lübeck beseitigt. Es wurden mehrere Knäuel Toilettenpapier abgesaugt, die entstandenen Kosten betragen 70,21 €.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

6.09 Amtsausschusssitzung am 19.07.2016 in Gr. Schenkenberg

Gleichstellungsbeauftragte

Bereits mehrfach haben die Gleichstellungsbeauftragte bzw. die Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg darauf hingewiesen, dass das Amt Sandesneben-Nusse eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen hat. Gem. § 22a der Amtsordnung ist die Gleichstellungsbeauftragte in Ämtern mit mehr als 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern grundsätzlich hauptamtlich tätig. Mit Wirkung zum 01.01.2017 ist Amtsangestellte Frau Heike Ziemer zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten bestellt worden.

2.Stellvertreter des Amtsvorstehers

Heinz Näveke aus Linau wurde für den ausgeschiedenen Bürgermeister von Schönberg, Karl-Heinz Piper, zum 2. Stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt.

Standesbeamtin

Die Amtsangestellte Frau Anke Hinz hat den Einführungslehrgang für Standesbeamtinnen und Standesbeamte in der Verwaltungsakademie Bordesholm erfolgreich bestanden und wurde zur Standesbeamtin bestellt. Es wird klargelegt, dass es sich um eine zusätzliche Bestellung einer Standesbeamtin handelt, da Frau van Veen im April 2017 in den Ruhestand geht und Frau Hinz frühzeitig die Möglichkeit gegeben werden soll, als spätere Vertretung von Frau Grimm-Funk praktische Erfahrungen zu sammeln.

Verabschiedung

Der ehemalige LVB, Herr Joachim Bretzke und der ehemalige Bürgermeister von Schönberg, Herr Karl-Heinz Piper, wurden verabschiedet.

6.10 FW-Fahrzeugbeschaffung

Am 30.06.2016 gab es die Möglichkeit, mehrere FW-Fahrzeugtypen mit unterschiedlichen Aufbauten bei der FW-Zentrale in Elmenhorst anzusehen. Anwesend von unserer AG *FW-Fahrzeugbeschaffung* waren unser Gemeindeführer und sein Stellvertreter, GV Pein und der Bgm.

Am 07.07.2016 wurde in Siebenbäumen ein weiteres FW-Fahrzeug - Mercedes-Fahrgestell mit Rosenbauer-Aufbau - vorgestellt, anwesend von unserer AG *FW-Fahrzeugbeschaffung* waren unser Gemeindeführer, GV Pein und der Bgm.

Am 10.08.2016 ab 18.00 Uhr findet vorläufig die letzte Fahrzeugbesichtigung hier bei uns am FW-Haus statt.

6.11 Bürgerbegehren gegen die Errichtung von WKA auf Gemeindegebiet

Die Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg teilt am 22.07.2016 mit, dass die zugeleiteten Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die Unterschriften der Antragslisten für das Bürgerbegehren werden z. Zt. von unserer Amtsverwaltung geprüft.

Sonstiges

6.12 Entschlammung der Feuerlöschteiche

Nach Rückfrage bei der Fa. Kleeschulte wurde bestätigt, dass alle erforderlichen Geneh-

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

migungen vorliegen, der Termin für die Entschlammung wurde auf Oktober festgesetzt.

6.13 Erhöhung der Kreisumlage

Der Kreistag hat beschlossen, den Kreisumlagehebesatz um insgesamt 1,69 % zum 01.01.2017 anzuheben. Diese Erhöhung setzt sich zusammen aus der Konsolidierungsverpflichtung des Kreises mit 0,9 % und ab dem 01.01.2017 nicht mehr seitens des Kreises geltend gemachten Schulkostenbeiträgen für den Besuch der Förderzentren mit 0,79 %. Der Kreis verfolgt das Ziel, mit hoher Ausgabendisziplin die Kreisumlage ab dem 01.01.2019 wieder zu reduzieren. Ob eine Reduzierung um 0,9 % vertretbar und angemessen ist, soll 2018 erneut am „runden Tisch“ besprochen werden. Für unsere Gemeinde bedeutet die Veränderung der Kreisumlage nach Angaben unserer Kämmerei eine Erhöhung von 9.185 €.

6.14 Abfallentsorgung beim Dorfputz im April

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat die Entsorgungskosten in Höhe von 261,16 € für die Müllsammelaktion am 16. April 2016 vollständig übernommen.

6.15 Geschwindigkeitskontrolle in der Dorfstraße

Es wurden 2,5 stündige Kontrollen jeweils morgens durchgeführt. Am 15.06.2016 wurden 118 Fahrzeuge registriert, von denen 28 und am 24.06.2016 waren es 139 Fahrzeuge, von denen insgesamt 22 die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten hatten. Vor dem Hintergrund des Messergebnisses wird der Kreis Herzogtum Lauenburg auch in Zukunft in regelmäßigen, wenn auch größeren Abständen, aufgrund der Vielzahl der Messpunkte im Kreisgebiet, Messungen durchführen.

6.16 Pflasterabsackung an der Bushaltestelle „Am Schäferkatzen“

Die Fertigstellung wurde am 01.07.2016 von der Fa. Landeskultur- und Tiefbau Wittenburg gemeldet.

GV Stöber ergänzt den Bericht des Bürgermeisters durch den Hinweis auf eine Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie am 11.07.2016, an der kein Vertreter aus Klinkrade teilgenommen hat.

7 Berichte aus den Ausschüssen

Finanzausschuss: Es gibt nichts zu berichten.

Bauausschuss: GV Pein berichtet:

- Die Banketten im Moorredder und zu den Wiesen hin sind teilweise schon wieder so hoch, dass das Wasser nicht ordnungsgemäß in den Straßengraben ablaufen kann, sie müssten demnächst wieder abgefräst werden.
- Die Unebenheiten im Weg entlang am Wehgraben sollten mit Asphaltgranulat verfüllt werden.
- Zum ehemaligen Steinsammelplatz in den Wiesen ist die beschlossene Abspernung nicht mehr nötig, es wurde dort in der letzten Zeit kein Unrat mehr entsorgt.

8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die Internet-AG läuft normal weiter.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Die Archiv-AG trifft sich im Herbst wieder.

Die AG Beschaffung neues Feuerwehrfahrzeug sieht sich noch verschiedene Fahrzeugmodelle an. Das neue Fahrzeug wird ca. 150.000 € kosten.

9 Beleuchtung Fußweg am Spielplatz

Die GV einigen sich nach kurzer Diskussion auf folgende Beleuchtung:

- 3 Lichtmasten (H= 3,5m) mit Kofferleuchten

Der Bürgermeister hat verschiedene Angebote eingeholt. Das günstigste soll 4.750 € kosten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag nach den oben beschriebenen Gesichtspunkten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Wiederherstellung der Straßendurchbrüche

Nach einiger Diskussion einigt sich die GV mit Manfred Wulf, dem Geschäftsführer der Heizhütte, der im Publikum sitzt, auf folgendes:

Der Bauausschuss und die Heizhütte begutachten und protokollieren gemeinsam die Schäden und einigen sich über das weitere Vorgehen zur fachgerechten Beseitigung der Mängel. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober 2016 abgeschlossen sein.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Restarbeiten FW-Haus

hier:

- a) Dachüberstand
- b) Lüftung im FW-Schulungsraum
- c) Mängelbeseitigung

a) Dachüberstand

Bezüglich der Restarbeiten gab es im Februar 2015 einen Beschluss der GV. Dazu liegen Angebote vor. Das günstigste Angebot für den Dachüberstand stammt von der Firma, die auch die übrigen Arbeiten ausgeführt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zu einem Preis von 1.602,79 € an diese Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Beleuchtung

Das günstigste Angebot soll 790,65 € kosten. Die GV beschließt, den Auftrag an diese Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltungen

Malerarbeiten

Das günstigste Angebot soll 969,85 € kosten. Die GV beschließt, den Auftrag an diese Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltungen

b) Lüftung im FW-Schulungsraum

Nach kurzer Diskussion beschließt die GV, eine Lüftungsanlage ohne Zulüfter zum Preis von 1.431,51 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

c) Mängelbeseitigung

Folgende Mängel lagen vor, sind aber inzwischen alle beseitigt:

- Eingangstür Turnhalle klemmt
- Fluchttür stößt an
- Eingangstür Feuerwehr schließt nicht gut
- Galerieleisten (Bilder) falsch angebracht

12 **Beschluss zur Ablehnung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Klinkrade**
hier: Antrag der AAW

Beschlussvorschlag der AAW: Die GV lehnt den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Klinkrade ab.

Die GV diskutiert lange über die unsicheren rechtlichen Folgen, die der Beschluss für den geplanten Bürgerentscheid haben könnte.

Die KfK beantragt schließlich die Vertagung des TOP aufgrund mangelnder Begründung und mangelnder Rechtssicherheit und die Erarbeitung einer neuen korrekten Beschlussvorlage, die vom Amt Sandesneben-Nusse und der Kommunalaufsichtsbehörde rechtlich abgeklärt sind.

Abstimmungsergebnis:

3 dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

13 Aufstellung eines Fahnenmastes auf dem Dorfplatz (Brink)
hier: Antrag der AAW

Der Beschlussvorschlag der AAW lautet: Die GV beschließt die Aufstellung eines Fahnenmastes mit dem Dorfwappen auf dem Brink.

Die GV diskutiert kurz und stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

2 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

14 Antrag auf Erweiterung der Zielstellung der Arbeitsgruppe Beschaffung neues Feuerwehrfahrzeuges
hier: Antrag der AAW

Beschlussvorschlag der AAW lautet: Die Arbeitsgruppe Beschaffung neues Feuerwehrfahrzeug wird beauftragt, ein Konzept für die langfristige Unterbringung des neuen Fahrzeuges sowie einer Lagerhalle für kommunale Gerätschaften der Gemeinde Klinkrade zu erarbeiten.

Die GV diskutiert über die Ziele und Aufgaben der AG. Schließlich schlägt GV Stöber die Verschiebung des TOP vor, um die Frage zunächst mit der AG selbst zu klären. Bei Bedarf soll die Frage wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

15 Beschaffung eines FW-Fahrzeuges
hier: Auftragsvergabe zur Ausschreibung an die Fa. KUBUS Kommunalberatung

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt, den Auftrag zur Ausschreibung eines LF-10 an die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH gem. des vorliegenden Angebots zu einem Preis von 7.255,00 EUR zzgl. MwSt. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

16 Gemeindenachmittag

Der Bürgermeister informiert über den geplanten Gemeindenachmittag am 30.10.2016:

- Ort: Gasthof Pein
- Zeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- es gibt Torten
- die Feuerwehrkapelle spielt ab 14.30 Uhr
- Vorstellung des Klinkrade-Bilder-Archives
- Vorstellung des Buches von Frau Reimers
- Kosten: ca. 750 bis 800 €
- Austeilung der Einladungen an Klinkrader Einwohner

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

17 Einwohnerfragezeit

Herr Woyand:

- Hundekotbeutel hängen oft an seinen Sträuchern und werden nicht ordnungsgemäß entsorgt.
- Die Scheiben des Infostandes waren mit Lippenstift beschmiert

Herr Tempel:

- Nachfrage zu TOP 12

Herr Schrock:

- Lärmbelästigung durch Asylbewerberfamilie im Meiereiweg (Kindergeschrei)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 02. August 2016 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

III. Öffentlicher Teil

19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die GV hat beschlossen, drei landwirtschaftliche Flächen neu zu verpachten.

20 Anfragen und Bekanntgaben

- Anfrage von Herrn Hase:
Die Hackschnitzel-Beläge um die Bauminseln in der Straße „Am Sportplatz“ bei seinem Grundstück werden bei Starkregen in die Abflüsse gespült und verstopfen diese. Er schlägt vor, die Bauminseln mit Bodendecker zu bepflanzen.
- Reklameschilder, die ohne Genehmigung angebracht worden sind, werden zukünftig vom Gemeindearbeiter entfernt.
- Vorschläge für Mitglieder des neuen Arbeitskreises zum geplanten NSG Duven-seer Moor sollen bis zum 05.08.2016 an den Bürgermeister gegeben werden.
- GV Stöber hat mehrere Briefbögen für die Gemeinde Klinkrade entworfen, die GV wählen eine Version aus, die zukünftig benutzt werden soll.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 23:02 Uhr.



.....
Bürgermeister



.....
Protokollführerin

Anlage 1 (zu TOP 1)



KfK e.V. ,Am Schäferkaten 2, 23898 Klinkrade

Rüge wegen nicht ordnungsgemäßer Einladung zur Gemeindevertretersitzung am 02.08.2016

Die Fraktion KfK rügt die nicht Ordnungsgemäße Einladung zur GV-Sitzung am 02.08.2016. Gemäß § 10, Punkt 1 der Geschäftsordnung Klinkrades vom 24.05.1991, sind Anträge der Fraktionen schriftlich in kurzer, klarer Form abzufassen und zu begründen. Dies wurde trotz vorheriger Nachfrage durch den Fraktionsvorsitzenden unterlassen. Weiterhin findet man unter § 10, Punkt 2 folgendes: „Anträge, die Ausgaben verursachen oder vorgesehene Einnahmen mindern, müssen zugleich einen Deckungsvorschlag enthalten.“ Dieser Punkt wurde ebenfalls nicht berücksichtigt.

Unserer Meinung nach hätte der Bürgermeister die Begründung für die von der AAW beantragten Tagesordnungspunkte einfordern und auch bekannt machen müssen. Dies ist unterblieben. Somit sieht sich die Fraktion KfK unzureichend informiert, um fachgerechte Beschlüsse zu fassen. Diese Rüge soll dem Protokoll beigefügt werden.

Christian Stöber
Fraktionsvorsitzender

Klinkrader für KLinkrade e.V.
1.Vorsitzender: Christian Stöber
2.Vorsitzender: Günter Paul Musolff

Anschrift:
Am Schäferkaten 2
23898 Klinkrade

Email:
christian@kfk-ev.de
paul@kfk-ev.de

Telefon:
0151/57148892
0157/51044822

Kassenwart: Manuel Schulz

Sparkasse Holstein

IBAN: DE40213522400179070552

BIC: NOLADE21HOL

Anlage 2 (zu TOP 2)



An die
Gemeinde Klinkrade

Rücktritt aus dem Bau- und Wegeausschuss

Hiermit erkläre ich per sofort meinen Rücktritt aus dem Bau- und Wegeausschuss.

Folgendes möchte als Begründung anführen:

Die Arbeit in diesem Ausschuss hat mir eigentlich Spaß gemacht und bis zu einem bestimmten Zeitpunkt haben wir auch etwas bewegt!

...vielleicht ging das dem einen, oder anderen zu glatt??

Irgendwann jedenfalls, kam der Punkt wo die politische Ausrichtung und ein scheinbarer Fraktionszwang zum Fast-Stillstand der Arbeiten geführt haben und das hält bis heute an.

Die Tatsache, dass mit „verbalem Dreck“ auf Leistungsträger geworfen wurde und der „Werfer“ mit einem inkonsequenten Rücktritt, weiter im Ausschuss verbleibt, lässt meinen Rücktritt zur logischen Folge werden.

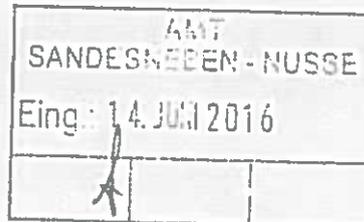
Für einen Ausschuss der nur Listen verwaltet, kaum Entscheidungen trifft ...und wenn, sich nicht mehr an die Details erinnert, ist mir meine Zeit zu schade.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Stöber



Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Amt Sandesneben-Nusse
Der Amtsvorsteher
Herr Tesche
Am Amtsgraben 4
23898 Sandesneben



Fachdienst: Kommunales
- Kommunalaufsicht -
Ansprechpartner/in: Frau Ceranik
Anschrift: Barlachstr. 2, Ratzeburg
Zimmer: 169
Telefon: (04541) 888-235
Fax: (04541) 888-237
e-Mail: Ceranik@Kreis-RZ.de
Mein Zeichen: 150
Datum: 13.06.2016

**Ihre Mail vom 09.06.2016;
Widerspruch der Fraktion KfK zum Beschluss TOP 10 der Sitzung der Gemeindever-
tretung Klinkrade vom 05.04.2016**

Sehr geehrter Herr Tesche, sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der von Ihnen vorgelegten Unterlagen teile ich Ihnen mit, dass laut Kommentar Dehn zu § 43 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), Ziffer 2, lfd. Nr. 5, Dritte, insbesondere Fraktionen der Gemeindevertretung, Ausschüsse, einzelne Gemeindevertreter oder Einwohner keinen Anspruch auf Erhebung des Widerspruchs gegen Beschlüsse der Gemeindevertretung haben (OVG Münster, Der Städtetag 1976 S.458). Das Widerspruchsrecht hat gemäß § 43 Abs. 1 GO nur der Bürgermeister.

Zur möglichen Befangenheit des Gemeindevertreters bei der Abstimmung zu TOP 10 (geplantes Naturschutzgebiet „Duvenseer Moor“) ist es gemäß § 22 Abs. 1 GO erforderlich, dass der Beschluss dem mitstimmenden Gemeindevertreter einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Als unmittelbar gilt nur derjenige Vorteil oder Nachteil, der sich aus der Entscheidung ergibt, ohne dass weitere Ereignisse eintreten oder Maßnahmen getroffen werden müssen. Dieses ist hier nicht der Fall, also fehlt es an der Unmittelbarkeit. Der Gemeindevertreter ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht als befangen anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ceranik